

Kind "muss" vorarbeiten...

Beitrag von „Mara“ vom 26. Januar 2012 20:40

Es geht hier um ein Kind im 2. Schuljahr. Könnt ihr, Silicium und Elternschreck, euch noch an eure Grundschulzeit erinnern? Also ich habe da außer meinen normalen Hausaufgaben nichts für die Schule getan und finde auch, dass das im 2. Schuljahr nicht sein sollte. Es geht hier um ein vermutlich 7jähriges Kind. Da finde ich die regulären Hausaufgaben genug und ich finde es schrecklich, wenn Eltern da schon anfangen, planmäßig mit ihren Kindern weiterzuarbeiten - erst recht, wenn es nicht nötig wäre und das Kind auch ohne "Pushen" im Unterricht gut mitkommt.

Bei mir an der Schule sind die Kinder eher übereifrig (und die Eltern auch) und ich finde es nicht gut, wenn Kinder in dem Alter über das Maß hinweg zu Hause arbeiten (müssen). Von meinen Zweitklässlern sind die meisten im Offenen Ganzttag bei uns an der Schule, das heißt sie sind größtenteils bis 16 Uhr in der Schule und haben dort auch ihre Hausaufgabenzeit (eine Zeitstunde, in der sie an ihrem Wochenplan weiterarbeiten- und meist muss ich die Kinder dann regelrecht rausschmeißen, von alleine würden die meisten noch weiterarbeiten wollen). Wenn die Kinder dann gegen 16.15 Uhr zu Hause sind, dann bleiben ihnen noch ca. 2 Stunden Freizeit bis zum Abendessen (so sie in der Zeit nicht noch Sport- Musik- oder sonstiges Programm haben) und ich finde, dass sie diese Zeit einfach frei haben sollten - und nach dem Abendessen lernen??? Die Kinder gehen spätestens um 20 Uhr ins Bett. Aber ich fürchte ihr beiden habt noch keine Kinder und könnt euch insofern so einen Tagesablauf nicht gut vorstellen.